

## Pressemitteilung



**Sperrfrist: 17 Uhr**

Berlin, 28. November 2005

### **peb ist in Berlin**

Europas größte Initiative zur Prävention von Übergewicht  
eröffnet Geschäftsstelle

**Am 28. November 2005 wurde in Berlin feierlich die Geschäftsstelle der Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb) eröffnet. Die gemeinsame Initiative von Politik, Verbänden und Wirtschaft ist mit rund 100 Partnern das europaweit größte Netzwerk zur Vorbeugung von Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen. Mitglieder sind unter anderem die Bundesregierung (vertreten durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz), aber auch wissenschaftliche Institutionen wie die Deutsche Gesellschaft für Ernährung, Interessenvertretungen, zum Beispiel Deutscher Sportbund und Bundeselternrat, Initiativen sowie Unternehmen, davon zahlreiche aus der Lebensmittelwirtschaft. Die Geschäftsstelle soll zukünftig sämtliche Aktivitäten der Plattform koordinieren.**

In Deutschland sind etwa 10 bis 15 Prozent der Kinder bereits zur Einschulung übergewichtig, 4 bis 8 Prozent davon sogar fettleibig – Tendenz zunehmend. Übergewicht beeinträchtigt aber nicht nur die körperliche Leistungsfähigkeit, sondern führt zu dauerhaften Folgeerkrankungen wie Bluthochdruck und Diabetes. Vor diesem Hintergrund sagte Gert Lindemann, Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz auf der Geschäftsstelleneröffnung: „Wir wollen, dass unsere Kinder gesund und mit den besten Startchancen aufwachsen. Genau deshalb ist die Plattform Ernährung und Bewegung (peb) gegründet worden. Dafür brauchen wir ein breites gesellschaftliches Engagement. Auch ich werde mich im Rahmen von peb für gesunde Ernährung und mehr Bewegung einsetzen.“

Im Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD ist die Unterstützung der Plattform Ernährung und Bewegung ausdrücklich aufgenommen. Die neue Bundesregierung setzt damit auf den gesamtgesellschaftlichen Ansatz der Plattform.

Der Vorsitzende der Plattform, Professor Dr. Erik Harms, unterstrich in seiner Eröffnungsrede, dass vor allem die veränderten Lebensstile der Familien für die Zunahme von Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen verantwortlich seien. „peb ist ein starkes Kompetenznetzwerk aller gesellschaftlichen Kräfte, das die notwendige Überzeugungskraft und Dynamik erzeugen kann, um diese Lebensstile dauerhaft zu verändern. Dieser Ansatz ist in Europa einzigartig.“ Die Strategie von peb stützt sich bei der konkreten Arbeit klar auf Prävention und positive Botschaften. Vorsorge soll dabei nicht erst in der Schule beginnen, sondern Familien spätestens erreichen, wenn die Kinder in den Kindergarten kommen. Im Kern der Aktivitäten von peb steht die Verbreitung eines ausgewogenen Lebensstils. Dieser beinhaltet eine gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung, aber auch Genuss und Entspannung. Verzichtsappelle seien bei Kindern, Eltern und Erziehern erwiesenermaßen nicht erfolgreich, erläutert Prof. Harms. Vielmehr möchte peb die Kinder auf spielerischem Wege erreichen und motivieren.

## **KONTAKT**

Dr. Anna Oldenburg  
Plattform Ernährung und Bewegung e.V.

Tel.: 030/278 797 67  
FAX: 030/278 767 69  
Email: [a.oldenburg@pebonline.de](mailto:a.oldenburg@pebonline.de)